

1998

Markus Beaupoil	XR 600
Peter Boekholt	VT 1400
Gerd Peeters	LC 4 400
Michael Beaupoil	XR 600
Jörg Kersten	KTM 600
Rainer Peters	TE 610
Ludger Keysers	XR 600
Jörg Müller	FE 601
Dirk Goltz	FE 501
Burkhard Hoolmans	
Andreas Luyven	TE 610
Georg Seelen	
Michael Dentgen	LC 4 600
Andre Giesen	TE 610
Udo Kersten	XR 600
Dirk de Haan	
Reiner Gebauer	TE 350
Dirk Weber	
Bruno Janhsen	DR 350
Thomas Goltz	LC 4 400
Carsten Jacobsen	TE 610
Joachim Joosten	
Martin Teller	LC 4
Bernd Velder	TE 350
Andreas Cornelissen	XR 600
Christian Thissen	
Thomas Denk	KTM
Andreas Hartleib	DR 350
Klaus Janßen	
Gregor Müller	
Josef Scherders	TE 610
Stefan Scherders	XR 600
Jürgen Mosch	
Thomas Lutz	
Michael Halmans	
Carsten Kempa	LC 4 400
Phillip Lamers	
Christoph Lamers	
Marco Meyer	
Volker van Uffelt	
Stefan Werner	
Klaus Biesen	LC 4 620
Markus Brune	
Thomas Cox	RGV 250
Jörg Knops	LC 4 620
Kurt Meißner	DR 350
Frank Nebel	LC 4 620

## 1. Rallye

- 5 Runden Oval mit je 3 Fahrern auf Feld neben der Autobahn
- 1,5 h Mega-Runde in Wemb mit folgenden Zwischenprüfungen:
- Hill-Climbing-Runde 3 mal rauf und hinten runter
- Langsamfahren durch große Pfütze
- Sprint- und Bremsprüfung

Bei dieser Rallye hatten wir einen großen Anteil an Duisburgern Gastfahrern !

1. Klaus Biesen
2. Martin T.
3. Rainer P.
4. Jörg Knops
5. Andreas C.
5. Markus B.
7. Karsten K.

## 2. Rallye

- technische Abnahme
- Weitsprung
- Steilauffahrt
- Trial-Prüfung
- Crossrunde

- |               |                 |
|---------------|-----------------|
| 1. Mülli      | 5. Frank N.     |
| 2. Gerd       | 6. Andreas C.   |
| 3. Rainer     | 7. Markus Brune |
| 4. Carsten K. | 8. Jörg Knops   |

## 3. Rallye

- 3 Runden Einzelzeitfahren auf Crossstrecke in Boxmeer
- 0,5 h Crossen auf Crossstrecke in Boxmeer
- 45 min Crossrunde in Wemb

- |              |               |
|--------------|---------------|
| 1. Gerd      | 5. Klaus B.   |
| 2. Martin T. | 6. Carsten J. |
| 3. Dirk G.   | 7. Carsten K. |
| 4. Rainer P. | 8. Frank N.   |

#### 4. Rallye

- Einzelzeitfahren im Probeloch Wemb
- 45 min Cross in Wemb
- Pappsteller sammeln in Wemb

1. Mülli
2. Dirk G.
3. Markus B.
4. Frank N.
5. Andreas H.

#### 5. Rallye

- Startprüfung mit Mini-Striptease auf Schulhof
- Einzelzeitfahren im Probeloch Wemb
- 20 min Cross im Probeloch Wemb
- 30 min Cross in Wemb

- |              |               |
|--------------|---------------|
| 1. Mülli     | 6. Frank N.   |
| 2. Gerd P.   | 6. Rainer P.  |
| 3. Dirk G.   | 8. Andreas H. |
| 4. Kröte     | 9. Carsten K. |
| 5. Martin T. |               |



- ist fast so ein kleines verschlafenes "Kaff" wie Hassum oder Hülm oder sonst wo, aber man sagt hier würde 1x im Jahr die härteste Enduroveranstaltung der Welt (!?) stattfinden. Aha?!? Schauen wir mal!

---

Nachdem ich es schon selber kaum noch geglaubt habe, bin ich (wir) dann doch im August zum "Erzberg Rodeo 1938" gestartet!

Frank war nach anfänglichen Zweifeln auch froh mal was anderes zu sehen also rein in den Bus und ab. Nach den ersten 800 km A3! und edelichen Citeru Kaffee waren wir immer noch recht fit und ja auch schon fast da, FAST!

- nämlich die restlichen ca. 400 km brauchen genauso viel Zeit (+ Kaffee) wie die ersten 800.

Ab ökonomischer Grenze war schluß mit Lustig  
 Autobahn ?? Wieso, kann man doch auch  
 ohne, einmal quer über die Tiroler ~~Alpen~~  
~~Alpen~~ auf, na sagen wir mal Maasstraßen-Niveau

Echt ähnd, aber nach nur 17,5 h waren wir  
 dann endlich da und der Trubel konnte  
 los gehen. Durch irgendwelche Zufälle oder  
 Mitleid bekamen wir jedenfalls den ultimativen  
 Fahrerlagerplatz! Mitten vor dem Hauptzelt  
 des gesamten Geschehens. Und da war auch  
 was los. Prominent oder nicht, egal!

Ob solche Hippe-land-Typen wie wir, oder Deutsche  
 DM-Erike (Koch; Zitzewitz) oder die Weltmeister  
 aller Klassen, Giovanni Sala; Rinaldi, Cambson,  
 Königardner, .... Man ist eben Endurofahrer  
 egal ob Top oder Flop. So ging's auch  
 Abend's im Party Zelt zur Sache.

(— kein Kommentar —)



Auf zum Vorstart → warten!!!

Fahrerbesprechung - immer bei uns!!!





Startebene



Schotterpiste zum Qualifizieren



— die war nicht unsonst so breit, es wurden auf einer Geraden 140 km/h  $\nabla$  gestoppt!

Der Abblant war etwa so:

1320 ! Starter wollen sich qualifizieren, 2x,  
die ersten 500 kommen ins Rennen am  
letzten Tag.

Gehen wir mal davon aus das alle, na fast alle,  
Anwesenden mehr oder weniger "gut" fahren können  
und auch ausreichend verückt sind mit High Speed  
eine fast 25 km lange Schotter-Serpentine hoch-  
-zu ballern, wird das Feld der 500 ziemlich  
eng werden

<u>Fakten:</u>	Giovanni Sala	Platz	<u>1</u> ; 10.43.26
	Martin Teller	Platz	<u>531</u> ; 14.31.38

?

4 minuten, 500 Plätze unterschied!

Wir sehen also das es hier ganz schön eng  
wird und das man mehr Gluck braucht  
als Kampf-Geist. Es ist keine Endwo-  
-Veranstaltung sondern ein riesen Spektakel!



MUSEKOM  
Werkzeuge

Elektrowerkzeuge  
Werkzeugzubehör  
Arbeitschutz  
Schweißtechnik



Die 500  
die es  
geschafft  
haben sich  
zu qualifizieren  
Kämpfer dann  
am Sonntag  
gen Berg,  
ohne Schotterpiste



nur 5%  
von ihnen  
kamen an!

Fazit: ein wirklich einmaliges Spektakel,  
aber dieses hat nicht das entfernteste mit  
Enduro Sport zu tun, so wie wir es kennen.

- 50% total verrückt
- 40% Glück
- 5% Enduro-fahrer-Talent
- 5% Materialqualität

braucht man um hier dabei zu sein.

D Geht man davon aus nur 2 Stunden  
Motorrad, aber 40 Stunden Reisezeit zu  
investieren, außerdem etwas Geld, kaffeeständig  
zu werden und 3 Wochen lang nicht richtig  
zu schlafen ist das Erzer-Rodeo nicht's  
für uns! Dann besser im kleineren Radius  
Enduro-Veranstaltungen besuchen + fahren!

Jah 14

+ Frank

### **Kradfahrer wurde schwer verletzt**

GOCH-HASSUM. Schwer verletzt wurde ein 59-jähriger Kradfahrer aus Goch. Eine 54-jährige Pkw-Fahrerin hatte ihn mit seinem betriebsunfähigen Motorrad abgeschleppt. Als Schleppverbindung diente ein 10 Meter langer Strick. Als sie von der Bahnstraße nach links in die Maasstraße einbiegen wollte, stoppte sie kurz. Dabei geriet das Vorderrad des Motorrads auf den lose am Boden liegenden Strick. Beim Anfahren des Pkw spannte sich der Strick und riß das Krad um, der Kradfahrer stürzte. Er wurde ins Gocher Krankenhaus gebracht.



Tschüß bis zum nächsten Jahr !!!!